

noscentur. Aurea Bull. Frid. 2. Anno 1213. Goldast. tom. 1. Const. Imper. Et Juram. Carol. V. in Coronat. Aquisgran. Anno 1520. Sigismund. Constit. de advocat. & protect. Ecclesiæ Anno 1433. Lothar. in Rescript. de majoritate Regis in temporalibus & obedientia in spiritualibus ad Nicola. Pap. Anno 868. Quorum duo priora referuntur tom. 1. altera duo tom. 3. Goldasti. Const. Imper.

A SACRIS CANONIBVS definita recipienda esse.

§. 12.

Cetera Item omnia, à Sacris Canonibus (a) & œcumenicis Conciliis, (b) ac præcipuè à Sacrosanctâ Tridentinâ (c) Synodo tradita, definita, & declarata, indubitanter recipio atq; profiteor: simulq; contraria omnia, atq; hæreses quascunq; ab Ecclesiâ damnatas atq; reiectas, & anathematizatas, ego pariter damno, reijcio, & anathematizo.

(a) Sacros autem Canones non minùs, quàm leges, valere, etiam nostræ volunt leges. L. sacris 45. C. de Episcop. & Cleric.

His igitur, quæ sacris Canonibus definita sunt, insistentes, præsentem sancimus legem. Novell. 137. cap. 2. 3. 4. & 5.

Eò quòd à præcedentibus nos Imperatoribus & à nobis ipsis rectè dictum est oportere sacras regulas pro legibus valere. Novell. 6. c. 1. §. sed etiam 8.

Quemadmodum ante hac quando certiolem firmioremq; rerum constitutionem investigaremus, si civilis lex plus roboris ac firmitatis, quàm Ecclesiastica præbere videretur, illi prærogativam dedimus: eo modo & hic Decretum sacrum rectæ rerum moderationi, quàm civile sit, conducibilius fore intelligentes. Imp. Leonis Const. 7.

Eidem

Eidem rectæ rerum Ecclesiasticarum constitutionis curæ insistentes, quæque sacrosanctis Canonibus placuerunt, hisce nos etiam album calculum adjicientes, ab adversarijs civilibus legibus hanc cõ-
traditionis pœnam, ut ex legitimis constitutionibus subtrahantur exigimus. Imp. Leonis Const. 9.

Si sacrorum Decretorum sanctio ad res civiles transiens in illis sæpe plus auctoritatis, quàm ipsæ civiles de iisdem rebus tractantes leges habeant. Novell. Leon. 85.

Si civiles leges, quarum potestatem nobis Deus pro suâ in homines benignitate credidit, firmas ab omnibus custodiri ad obedientiam securitate studemus, quantò plus studij adhibere debemus circa sacrorum canonum & divinarum legum custodiam, quæ super salute nostrarum animarum definitæ sunt? Qui enim sacros canones custodiunt, Domini Dei adjutorio digni sunt: qui autem eos transgrediuntur, ipsi semetipso judicio reddunt obnoxios, &c. Novell. 137. in præfat. Videatur tota.

AB OECUMENICIS CONCILIIIS definita esse recipienda.

(b) Suscipimus autem sancta quatuor Concilia: id est trecentorum decem & octo sanctorum Patrum, qui in Nicæna urbe congregati sunt: & centum quinquaginta sanctorum Patrum, qui in Nicæna urbe congregati sunt: & centum quinquaginta sanctorum Patrum, qui in hac regia urbe convenerunt: & sanctorum Patrum, qui in Chalcedone convenerunt, sicut vestra Apostolica sedes docet atque prædicat. L. reddentes. §. Suscipimus. 3. C. de sum. Trin. & fid. Catholic.

Et sanctas quatuor Synodos Nicænam, Constantinopolitanam, Ephesinam primam, & Chalcedonensem amplecti seu recitare noscuntur: licentiam habeant pro hac maximè causâ ingratos eos & exheredes in suo scribere testamento. Novell. 115. cap. 3. §. si quis. 14.

Quo circa si hæreses quasdam vix abhinc triennio in natione Germanica spargi captas, & antehac per sancta Concilia, Pontificium

eumque decreta cum Ecclesiæ Catholicæ consensu verè condemna-
tas & rejectas, jamque de novo velut ex profundis Orci faucibus re-
tractas. (Et infra) Quidam Martinus Lutherus in Ordine & Reli-
gione Christiana, in primis autem in illustri natione Germanica, ut-
pote indefatigabili hæresum impiorumque dogmatum delenire vio-
lenter introducere virulenterque disseminare conatur. (Et infra.)
Quemadmodum enim cæteris permittit habenas laxare omnibus
animi cupiditatibus, & dissolutè effractis legum repagulis pecudum-
que more vivere, sic ipse homo præfracti & effrænati ingenii, omnia
veterum instituta legesque repudiat, conculcat & opprimit. Velut
nuper à decretis & constitutionibus Ecclesiasticis publicè cremandis,
nullo pudore, metu reverentiaque deterritus est? & nisi civilis gladii
aciem magis, quàm fulmina, execrationes, pœnasque Pontificis refor-
midasset, indigniora longè in civilia jura commississet. Nec erubescit
palam, petulanterque sacrosancta Concilia perstringere, proque ani-
mi sui morbo taxare, deformare, lædere. De quibus singulatiter
Constantiense Concilium ubique luculento & maledico ore convitiis
exagitat, quod appellat aliquoties Synagogam Sathanæ. (Et infra)
Sigismundum Cæsarem antecessorem nostrum, sacrique Imperii
Principes atque Senatum publicum, quos Antichristos, diaboli Apo-
stolos, parridas & Phariseos nominat. Carol. V. in Edict. Wor-
mat. contr. Luther. Goldast. Tom. 2. Const. Imper.

Vnd wiewol hievor in vnserm Abwesen / zu vorgehaltes
nen Reichstagen / nemlich Nürnberg / Speyer / auch jüngst in
vnserm persönlichen Beyseyn zu Augspurg / darvon nach aller
Nothdurfft gerathschlagt / vnd zu Stillung dieses schweren
Handels des Zwiespaltis nichts fruchtbarlichers bedacht oder
angesehen / dann daß ein gemein Christlich Concilium durch
Päpstliche Heiligkeit fürgenommen vnd außgeschrieben wür-
de / damit solche Zwiespaltung vnserer heiligen Christlichen
Glaubens wiederumb zu guter Einigkeit vnd gleichmässigen
Verstand gebracht werden möchte : haben vns Churfürsten /
Fürsten vnd Stände / jüngst zu Augspurg vnterthänigst ers-
sucht

sucht vnd gebetten/ bey Päpstlicher Heiligkeit so viel zu fordern vnd zu verfügen/das durch ihr Heiligkeit ein gemein Christlich Concilium, innerhalb sechs Monaten/ nach Endung desselben Augspurgischen Reichstags/ an gelegen Walsstatt außgeschriben/ vnd zum fürderlichsten / vnd auffß längst in einem Jahr/ nach solchem Außschreiben angefangen vnd gehalten: Welches wir auch/ auff ihr allerdemütigst anlangen vnd bitten / also zu verfügen angenommen/vnd bewilligt. Reichs Abschied zu Regenspurg 1532. Concilium betreffend. §. Vnd wiewol.

Vnd dann Churfürsten/ Fürsten vnd Stände/ auch anwesende Rätthe / Botschafften vnd Gesandte im jüngsten Reichs Abschiede / in diesen den Weg des Concilii angenommen/ denselbigen bewilligt/ vnd sich dem Concilio vnterwürffig gemacht/ sich auch nochmahls erbotten/dessen in Vnterthänigkeit gehorsamlich gewärtig zu seyn. So soll es bey des vorigen Reichstags Abschiede einhelliger Vergleichung/ das die Erörterung der streitigen Religion einem gemeinen Concilio heimgestellt vnd vnterworffen sey/ bleiben vnd beruhen. Reichs Abschied zu Augspurg 1551. §. Diweil dann Anno 1525. §. Wir haben auch Anno 1530. §. Vnd diweil in der Christlichen/2c. & §. Vnd weil in vielen Jahren/2c. 1555. Speyer 1526. 1542. 1544. Nürnberg 1524. Regenspurg 1542. 1557.

A SACROSANCTA TRIDENTINA Synodo definita esse recipienda.

(c) Darumb Churfürsten/Fürsten/vnd gemeine Stände/ auch der abwesenden Botschafften vnd Rätthe / auff vnser proposition dis Reichstags / ihnen gnädiglich fürgehalten/ den Puncten der streitigen Religion/mit statlichen vnd trefflichen

chen

chen Rath / die desselben Hochwichtigkeit erfordert / erwegen.
 Sich auch aller derwegen / hievor gepflegter Handlung / Rath-
 schläg / vnd was derhalben fürgefallen ist / bedächtlich erinnert /
 vnd vns dar auff ihr Wolmeinung / vnd Bedencken / vnterthä-
 niglich in Schrifften eroffnet / darauß wir zu gnädigstem Bes-
 fallen verstanden / daß die Erörterung bemeldter streitigen Re-
 ligion / für das allgemein frey Christlich Concilium, so allbe-
 reit auff vnser Anhalten vnd fürgewendten Fleiß / gen Trient
 indicirt, vnd daselbst angefangen / gewiesen / vnd ordentlich ge-
 halten / vnd continuirt werden soll / welches wir dann bey vns
 selbst / für den ordentlichsten / Christlichsten / vnd sichersten Weg
 halten / vnd darbey achten / daß der Platz der Teutschen Nation
 in mehr Weg nit vnbequem / noch vngelegen seyn / vnd sich des-
 selben auch andere Nationen / mit Zug / gleicher weiß auch nicht
 zu beschweren haben sollen. Derohalben wollen wir vns zu
 allen vnd jeden Ständen / sampt vnd sonderlich allergnädigst
 versehen : sie werden sich solchem allgemeinen Concilio anhäng-
 ig vnd vnterwürffig machen / vnd desselben Vergleichung / Er-
 örterung vnd determination gehorsamlich erwarten / vnd an-
 nehmen / auch derselben geleben vnd nachkommen / vnd also diß
 Orts den Fußstapffen der heiligen Väter vnd Eltern / so je
 vnd allwegen / in Glaubenssachen / ihr Zuflucht zu den heiligen
 Concilien gehabt / vnd sich dieselben weisen vnd bescheiden las-
 sen / gutwilliglich nachfolgen / wie dann Churfürsten / Fürsten
 vnd gemeine Ständ / vnd der abwesenden Botschafften / Räs-
 then vnd Gesandten gemeiniglich sich solchem angefangenen
 Concilio vnterwürffig zu machen / vnd desselben Erörterung
 zu erwarten vnd zu geleben / jesterzehlter Gestalt / vnterthänig-
 lich bewilligt vnd angenommen / sich auch mit vns derwegen
 einmütiglich verglichen haben / welches wir von ihnen zu son-
 derem gnädigsten Wolgefallen angenommen / &c. Et post pauca:

Diemeil auch der Hauptgrund dieses Reichstags/auff Erhaltung des heiligen Glaubens / vnd wahrer Christlichen Religion/damit alle Ständ des heiligen Reichs / fürnemlich durch Mittel des Concilij wiederumb zu Christlicher Einigkeit gebracht werden / vnd mittler Zeit Gottseeliglich / friedlich vnd ruhig / bey vnd nebeneinander leben mögen / gestellt ist. So wollen wir darauff auff beschehen vnterthänigst ansuchen gemeiner Ständ / für vns selbs / auch in ihrem Namen bey Päpstlicher Heiligkeit / dem Collegio der Cardinal / vnd wo es die Nothdurfft erfordern würde / zum höchsten bearbeiten / vnd als len müglichen Fleiß anwenden / damit solch indicirt Concilium continuirt, den Sachen allenthalben Gottseeliglich / Christentlich abgeholfen / vnd zu gutem End gebracht / auch die Teutsche Nation dardurch in gutem Frieden vnd Einigkeit erhalten werde/it.

Et infra. Vnd wir Churfürsten/Fürsten/Prælaten/Grafen vnd Herrn/auch der Churfürsten/Fürsten/Prælaten/Grafen vnd des heiligen Römischen Reichs Frey- vnd Reichsstädte Gesandte/Botschafften/vnd Gewalthaber/hernach benennt/bekennen auch öffentlich mit diesem Abschied / daß alle vnd jede obgeschriebene Puncten vñ Artickel / mit vnserm guten Wissen/Willen vnd Rath fürgenommen vnd beschlossen seyn. Willigen auch dieselbigen allesampt vnd sonderlich hiemit / vnd in Krafft diß Briefs/gereden vnd versprechen / in rechten / guten / wahren Trewen / die so viel einen jeden sein Herrschafft oder Freunde / von denen er geschickt / oder gewalt habend ist / betrifft / oder betreffen mag / wahr / stet / fest / auffrichtig / vnd vnverbrochen zu halten / zu vollziehen / vnd dem / nach allem vnsern Vermögen / nachzukommen / vnd zu geleben / sonder Befehde. Reichs Abschied zu Augspurg 1548. S. Vnd wir Churfürsten/it.

sten/te. Vid. Reichs Abschied zu Speyer 1542. §. Alsdann
auch die Papstliche Heiligkeit/te.

DAMNATAS AB ECCLESIA
hæreses etiam ab Imperio dam-
nandas esse.

(d) Ariani, & Macedoniani, Pneumatomachi, Apollinaria-
ni, Novatiani, seu Sebatiani &c. Et paulò post. Et qui ad imam,
usque scelerum nequitiam pervenerunt Manichæi, nusquam in Ro-
manum locum conveniendi morandiq; habeant facultatem. Mani-
chæis etiam de civitatibus pellendis, & ultimo supplicio tradendis,
quoniam his nihil relinquendum loci est, in quo ipsis etiam, clemen-
tis fiat injuria. Cunctis quoque legibus, quæ eos ceterosq;, qui
nostræ fidei refragantur, olim diversisq; temporibus latæ sunt, sem-
per viridi observantiâ valituris. L. Ariani §. C. de hæret. &
Manichæ.

Fridericus DEI gratiâ Rom. Imp. semper Augustus. Dilectis
Principibus, cunctisq; populis, quos Clementiæ nostræ regit Impe-
rium, salutem & gratiam. (& infra) Statuimus itaque sancientes,
ut hæretici quocunque nomine censentur, ubicunq; per Imperium
damnati fuerint ab Ecclesiâ & sæculari Judici assignati animadver-
sione debitâ puniantur. (& infra) Simili quoque pœnâ plecti cen-
semus omnes, quos ad fovendum hæreticorum errores callidus ho-
stis suscitavit advocatos, vel parat illicitos defensores, maximè cum
idem facinus, quos inquinat æquat, nisi monitione præmissâ desti-
terint, & eorum vitæ duxerint consulendum. Const. 1. cont. hæ-
ret. Ann. 1221. n. 2. Item Constit. 2. quas refert Goldast. tom. 1.

Carolus V. Divinâ favente Clementiâ electus Rom. Imperator,
semper Augustus, &c. Universis & singulis sacri Romani Imperij
Electores, alijsq; Principibus tam Ecclesiasticis, quàm sæcularibus
(& infra) Ex imperiali & Regia auctoritate, nec non consilio &
assensu Electorum, & omnium Sacri Romani Imperij Principum, Or-

dinum & Statutum in hac celeberrima & frequentissima Imperiali dicta Wormatia congregatorum ad perpetuam rei memoriam, exequendo sanctissimi Domini nostri Papæ veri in hac parte judicis sententiam, decretum & condemnationem in literis Apostolicis, ut supra dictum est, ad nos directis, contentam, Martinum Lutherum ut membrum ab Ecclesiâ DEI ab alienatum, ut obstinatum Schismaticum, & notorium hæreticum à nobis haberi declaramus, & ut talem à vobis omnibus & singulis habendum decernimus, & edicimus. Edict. Wormat. 8. Maij Anno 1529. n. 9. Goldast. tom. 1. Constit. Imper.

In nomine Domini nostri Iesu Christi. Imperator Flavius Justinianus Alemannicus &c. Semper studium fuit Orthodoxis & pijs Imperatoribus Patribus nostris pro tempore exortas hæreses per congregationem Religiosorum Episcoporum amputare, & rectâ fide sincere prædicata in pace sanctam DEI Ecclesiam custodire (& infra) Hortamur autem etiam illud disceptare, quod unice profertur ab ijs, qui dicunt non oportere post mortem hæreticos anathematizari, & sequi in hac doctrinam Sanctorum Patrum, qui non solum, viventes hæreticos condemnaverunt, sed & post mortem, utpote in sua impietate mortuos anathematizaverunt Anno 553. n. 1. & 11. Authent. Henr. septimi de Summa Trinit. & Fid. Cathol. An. 1312. relar. à Goldast. Tom. 3. Constitut. Imper. Reichs Abschied zu Speyr 1529. 1544. Augspurg Anno 1530. S. Darzu. & S. Nachdem.